



**3.3** Wird die Tätigkeit aufgrund einer mündlichen oder schriftlichen arbeitsvertraglichen Vereinbarung ausgeübt?  
(bitte Vereinbarung ggf. in Kopie beifügen)

nein  ja

**3.4** Liegt ein Berufsausbildungsvertrag / eine sonstige Ausbildungsvereinbarung vor?

nein  ja, bitte weiter bei Ziffer 3.8

**3.5** Ist der mitarbeitende Angehörige in den Betrieb wie eine Arbeitskraft eingegliedert und wird die Tätigkeit tatsächlich ausgeübt?

nein  ja

**3.6** Hätte ohne die Mitarbeit des Angehörigen eine andere Arbeitskraft eingestellt werden müssen?

nein  ja

**3.7** Ist der mitarbeitende Angehörige an Weisungen des Betriebsinhabers über die Ausführung der Arbeit gebunden?

nein  ja

**3.8** Wird das Arbeitsentgelt auf ein privates Bankkonto / Girokonto überwiesen, für das der mitarbeitende Angehörige verfügungsberechtigt ist?

Art der Auszahlung

nein

Grund für die Auszahlungsart

ja

**3.9** Wird von dem Arbeitsentgelt Lohnsteuer entrichtet und das Arbeitsentgelt als Betriebsausgabe gebucht?

nein  ja

**3.10** Entspricht das Arbeitsentgelt dem tariflichen bzw. dem ortsüblichen Lohn / Gehalt?

bitte Grund angeben

nein

ja

**3.11** Wird das Arbeitsentgelt regelmäßig (monatlich, wöchentlich) gezahlt?

bitte Grund angeben

nein

ja

#### 4 Angaben zum Betrieb

**4.1** Handelt es sich bei dem Betrieb um eine Personengesellschaft (z. B. GbR, OHG, KG) oder Kapitalgesellschaft (z. B. AG, GmbH, KG auf Aktien)?

nein, bitte weiter bei Ziffer 4.3

bitte Rechtsform angeben

ja

**4.2** Ist der mitarbeitende Angehörige an dieser Gesellschaft beteiligt?

Art und Höhe der Beteiligung (bitte Kopie des Gesellschaftsvertrages beifügen)

nein  ja

**4.3** Hat der mitarbeitende Angehörige dem Betrieb / Betriebsinhaber Darlehen gewährt oder für den Betrieb / Betriebsinhaber Bürgschaften / Sicherheiten übernommen?

- nein  ja  Darlehen in Höhe von: \_\_\_\_\_ EUR  
 Bürgschaften in Höhe von: \_\_\_\_\_ EUR  
 Sicherheiten in Höhe von: \_\_\_\_\_ EUR

**4.4** Verfügt der Betrieb über Vermögenswerte im Alleineigentum / Miteigentum des mitarbeitenden Angehörigen?

Dies sind Anlagevermögen (Betriebsgrundstücke, Betriebsgebäude, technische Anlagen und Maschinen, Betriebsausstattung und Geschäftsausstattung, Beteiligungen und andere Finanzanlagen) und Umlaufvermögen (Wirtschaftsgüter, die zur Veräußerung, Verarbeitung oder zum Verbrauch angeschafft oder hergestellt worden sind, insbesondere Rohstoffe, Hilfsstoffe und Betriebsstoffe, Erzeugnisse und Waren, Kassenbestände).

bitte kurze Sachdarstellung

- nein  ja \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**4.5** Ist der mitarbeitende Angehörige Verpächter / Vermieter / Überlassender der Betriebsstätte?

- nein  ja  monatliche Miete \_\_\_\_\_ EUR  
 monatliche Pacht \_\_\_\_\_ EUR  
 monatliche Überlassungsvergütung \_\_\_\_\_ EUR

**4.6** Liegt gemäß notarieller Vereinbarung der eheliche / lebenspartnerschaftliche Güterstand der Gütergemeinschaft (§§ 1415 ff. BGB) vor **und** gehört der Betrieb zum Gesamtgut (§ 1416 BGB) der Gütergemeinschaft?

- nein  ja

Bei vor dem 3.10.1990 in den neuen Bundesländern geschlossenen Ehen:

Gilt aufgrund notariell beurkundeter Erklärung vor dem Kreisgericht der gesetzliche Güterstand der Eigentums- und Vermögensgemeinschaft (§ 13 FGB-DDR) weiter, **und** gehört der Betrieb zum gemeinschaftlichen Eigentum (§ 13 FGB-DDR) der Eigentums- und Vermögensgemeinschaft?

- nein  ja

## 5 Erklärung

Ich versichere, die vorstehenden Fragen wahrheitsgemäß und den Tatsachen entsprechend beantwortet zu haben. Ich habe davon Kenntnis genommen, dass Änderungen in den Verhältnissen zu einer anderen versicherungsrechtlichen Beurteilung führen können und es deshalb erforderlich ist, solche Änderungen umgehend mitzuteilen.

Ort, Datum

Unterschrift des mitarbeitenden Angehörigen

Unterschrift und Firmenstempel des Arbeitgebers

